Zu den Zielen des Dorf- und Geschichtsvereins gehört laut Vereinssatzung auch die Erhaltung, Erneuerung, Weiterentwicklung und Verbesserung des Ortsbildes von Essenheim. Aus diesem Grund verfolgen wir die Neugestaltung des Dorfmittelpunktes mit großer Aufmerksamkeit.

NACH DER SITZUNG IST VOR DER SITZUNG

FORTFÜHRUNG DER GEMEINDERATSSITZUNG

Liebe Essenheimerinnen und Essenheimer,

am Donnerstagabend, den 12. November 2026, fand die Fortführung der unterbrochenen Gemeinderatssitzung vom Dienstag, den 3. November 2026, statt.

Insgesamt waren **ca. 300 BürgerInnen** in die Domherrnhalle gekommen.

Durch eine **kurzfristige Änderung der Tagesordnung**, die auf einer **Empfehlung der Kommunalaufsicht** beruhte, kam es **nicht zur Abstimmung der Offenlegung des neuen Bebauungsplans**.

Die **Tagesordnung** sah eigentlich vor, dass unter Punkt 1 die Offenlegung beschlossen werden sollte. Als Punkt 4 stand der Antrag des Bündnis 90/Die Grünen auf Akteneinsicht bzgl. der »Neuen Mitte« auf der Agenda. **Da im August ein Versuch einer Akteneinsicht nicht erfolgreich war, hatten die Grünen auch die Kommunalaufsicht eingebunden.**

Die **Kommunalaufsicht** hat am Vortag der Sitzung empfohlen den **Antrag »Akteneinsicht« vorzuziehen** sowie diesem zu entsprechen und gleichzeitig auch die **Abstimmung über die Offenlegung zu verschieben**.

Dieser Empfehlung konnte der Bürgermeister und der Gemeinderat nur folgen und es wurde beschlossen, dass **Bündnis 90/Die Grünen jetzt Akteneinsicht in die originalen Verträge**, die die Gemeinde mit dem Investor abgeschlossen hat, erhalten.

Insofern konnten nur die Änderungen im neuen Bebauungsplan vorgestellt werden.

WIE GEHT ES JETZT WEITER?

- **Am nächsten Dienstag werden Bündnis 90/Die Grünen mit den anderen Fraktionen im Rahmen einer Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses Einsicht in die Verträge bekommen.**
- **In der schon für den 24.11.2026 einberufenen Gemeinderatssitzung wird über die Offenlegung des Bebauungsplans entschieden.**

Weitere Informationen gibt es auch bei der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Information zur Offenlegung eines Bebauungsplans: BürgerInnen haben einen Monat Zeit Ihre Einwände gegen das Projekt schriftlich einzureichen.